

# FÜR EIN PROGRESSIVES



**A**m 9. Juni wird das neue Europäische Parlament gewählt. Bei der Zukunft Europas geht es um Frieden, die Demokratie, Wohlstand und die europäische Solidarität. Viele Bürger\_innen wünschen sich ein Europa, in dem gute Arbeit, soziale Sicherheit und eine faire wirtschaftliche Entwicklung Hand in Hand gehen. Ein Europa, in dem saubere Energie für alle bezahlbar ist. Ein Europa der Rechtsstaatlichkeit, in dem die gleichen Regeln für alle gelten und unsere Grundrechte geschützt sind. Ein Europa, das die Bürgerinnen und Bürger vor Gefahren im Inneren und von außen schützt.

Wie soll unser Europa zukünftig aussehen? Wie stärken wir die Demokratie und Rechtsstaatlichkeit in der EU? Wie schaffen wir es, dass es überall in Europa gute Arbeit gibt? Was brauchen wir als Verbraucher\_innen und welche Verkehrspolitik wünschen wir uns?

Diskutieren Sie mit **Katarina Barley, MdEP**, Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments und SPD-Spitzenkandidatin für die Europawahl, und weiteren spannenden Gästen!

Eine Veranstaltung des Regionalbüros Rheinland-Pfalz/Saarland in Zusammenarbeit mit weiteren Landesbüros der Abteilung Politische Bildung und Dialog der Friedrich-Ebert-Stiftung.

## DAS ERWARTET SIE AN DEM ABEND:

### 19:00 Uhr BEGRÜSSUNG

**Ellen Diehl**, Friedrich-Ebert-Stiftung, Leiterin des Regionalbüros Rheinland-Pfalz / Saarland

### IMPULS

**Was Demokratie und Zusammenhalt stärkt – vor Ort und in Europa**

**Dr. Katarina Barley, MdEP**, Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments, SPD-Spitzenkandidatin für die Europawahl

### 19:20 Uhr DREI EUROPA-TALKS IN PARALLEL-RÄUMEN

#### 1) Demokratie & Rechtsstaatlichkeit stärken

Die EU ist mit dem Ziel entstanden, Frieden und Demokratie zu sichern. Mit Blick auf die ansteigenden Rechtsextremismen muss die Stärkung der Demokratie Priorität haben: Welche Partizipationsmöglichkeiten braucht die EU?

**Mit: Dr. Katarina Barley, MdEP**, Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments

**Marie Glißmann**, Spitzenkandidatin der SPD Brandenburg für das Europäische Parlament und

**Dr. Tamara Ehs**, Demokratieberaterin, Politikwissenschaftlerin

**Moderation: Ellen Diehl**, Friedrich-Ebert-Stiftung

#### 2) Gute Arbeit überall in Europa durch mehr Mitbestimmung & Tariftreue

Die Einkommensungleichheit in Europa wird immer erheblicher. Dies zieht große wirtschaftliche, soziale und politische Folgekosten nach sich. Dabei ist klar: Gute Arbeit verbessert den Lebensstandard und gewährleistet Teilhabe. Wie sorgen wir überall in Europa für gute Arbeit?

**Mit: Jan Dieren, MdB** und

**Thorben Albrecht**, Staatssekretär a.D., Gewerkschafter

**Moderation: Alice Greschkow**, Projektleiterin Bildung und Beschäftigung, Prognos AG

#### 3) Ein Europa mit starkem Binnenmarkt für die Verbraucher\_innen und mit guter Verkehrspolitik

450 Millionen Verbraucher\_innen in Europa haben eine große Macht. Wie kann der europäische Verbraucherschutz im gemeinsamen Binnenmarkt gestärkt werden? Und: Welche Verkehrspolitik brauchen wir als Europäer\_innen?

**Mit: Prof. Dr. René Repasi, MdEP**, Spitzenkandidat der SPD Baden-Württemberg, und

**Thomas Rudner, MdEP**

**Moderation: Lisa Storck**, Podcast-Moderatorin des Netzwerks Feministische Außenpolitik der SPD

### 20:50 Uhr UNSERE TAKE-AWAYS mit Katarina Barley, MdEP

### 21:00 Uhr ENDE

## Anmeldung

Um Anmeldung wird gebeten per Mail an [mainz@fes.de](mailto:mainz@fes.de) oder per [Link](#)

Die Zugangsdaten gehen allen Angemeldeten per E-Mail kurz vor der Veranstaltung zu.

Verantwortlich:

**Friedrich-Ebert-Stiftung**

**Regionalbüro Rheinland-Pfalz / Saarland**

Große Bleiche 18 – 20, 55116 Mainz

Telefon 06131 960670

**Ihre Ansprechpartnerinnen:**

Ellen Diehl, Stephanie Hepper und Annette Haensel

### Hinweise zum Datenschutz:

Die Veranstaltung wird in Form einer Online-Videokonferenz mittels eines Dienstes der US-amerikanischen ZOOM Video Communications, Inc. durchgeführt.

Diese Daten dürfen nicht weitergegeben werden.

Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie hier.